

- P Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du schenkst uns das Brot,
die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dieses Brot vor Dich.
Lass es für uns zum Brot des Lebens werden.
- G **Gepriesen bist Du in Ewigkeit, HERR, unser Gott.**
- P Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du schenkst uns die Frucht des Weinstocks,
Zeichen des Festes.
Wir bringen diesen Kelch vor Dich.
Lass ihn für uns zum Kelch des Heils werden.
- G **Gepriesen bist du in Ewigkeit, HERR, unser Gott.**
- P Gelobt seist Du, HERR, unser Gott; Du regierst die Welt.
Du hast Dich über Deine Geschöpfe erbarmt.
So hast Du Jesus Christus gesandt zu unserer Erlösung.
Bitte sende Deinen Heiligen Geist auf diese Gaben und heilige sie,
damit sie uns für uns werden zum Leib und Blut Deines Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus.
- G **Sende Deinen Geist auch auf uns!
Heilige und erneuere uns an Leib, Seele und Geist!
Hilf, dass wir unter diesem Brot und Wein
den Leib und das Blut von Jesus dankbar und im Glauben
zu unserem Heil empfangen,
wenn wir tun, was Er uns geboten hat:**

WIR STEHEN AUF

- P *Unser Herr Jesus Christus,
in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde,
nahm Er das Brot, dankte und brach es
und gab es Seinen Jüngern und sprach:
Nehmt und esst, das ist + mein Leib, der für euch gegeben wird.
Das tut zu meinem Gedächtnis.
Ebenso nahm Er auch den Kelch nach dem Mahl,
dankte und gab ihnen den und sprach:
Nehmt und trinkt alle daraus,
dieser Kelch ist der neue Bund in + meinem Blut,
das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.
Das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu Meinem Gedächtnis.*

- P Groß ist das Geheimnis des Glaubens:
G **Deinen Tod, o Herr, verkündigen wir
und Deine Auferstehung preisen wir bis Du kommst in Herrlichkeit.**
- P Maranatha!
G **Unser Herr kommt!**
- P Ja komme bald, Herr Jesus,
G **und mache uns bereit!**
- P Unser Vater im Himmel,
G **geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.**
- P Würdig ist Jesus, das Lamm Gottes,
das geopfert wurde für unsere Schuld!
Würdig ist es zu empfangen
Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke
und Ehre und Preis und Lob.
- G *Lied / Kanon:* | : **Würdig das Lamm, das geopfert ist;
würdig das Lamm, zu nehmen; :|
|: **Macht und Reichtum, Weisheit und Stärke,
Ehre und Ruhm und Lobpreis. :|****
- P Die Bibel sagt:
Der Segenskelch, über dem wir den Segen und Lobpreis sprechen,
ist der nicht die Gemeinschaft mit dem Blut von Christus?
Das Brot, das wir brechen, ist das nicht die Gemeinschaft
mit dem Leib von Christus?
Weil es *ein* Brot ist, sind wir, die vielen, *ein* Leib.
Denn wir alle haben teil an dem *einen* Brot.
Jesus Christus ist unser Friede.
Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Gemeinschaft.
- G **GEGENSEITIGER FRIEDENS- UND SEGENSGRUSS** (*Wort und Geste*)

AUSTEILUNG / KOMMUNION

- P Lobe den HERRN, meine Seele
G **und was in mir ist, seinen heiligen Namen!**
P Lobe den HERRN, meine Seele
G **und vergiss nicht, was Er dir Gutes getan hat:**
P der dir alle deine Sünden vergibt
G **und alle deine Krankheiten heilt,**
P der dein Leben vom Verderben erlöst
G **und dich mit Gnade und Barmherzigkeit krönt.**
- P Anbetung sei Dir, Herr.
Wir danken Dir, Du allmächtiger und treuer Gott.
G **Du hast uns durch diese Heil bringenden Gaben gestärkt,
den Leib, die Seele und den Geist.
Bewirke Du durch Deine Kraft,
dass Christus durch den Glauben in unseren Herzen wohnt,
so dass wir in der Liebe eingewurzelt und gegründet sind.
Rüste uns zu für die Ausübung des Dienstes,
dass der Leib des Christus aufgebaut wird.
Allen soll zugutekommen, was wir von Dir empfangen haben.
Lass uns zur Einheit des Glaubens
und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen,
zur vollen Reife,
zur Fülle des Christus, der alles erfüllt.**

Wie das Brot, das wir gegessen haben,
in den Körnern zerstreut war auf den Bergen
und durch das Sammeln *ein* Laib wurde,
ebenso sammle Deine Gemeinde und Kirche
aus allen Gegenden der Erde,
dass sie *eins* wird in Deinem Reich.

Gedenke, Herr, Deiner Gemeinde.
Erlöse sie von allem Bösen
und mache sie vollkommen in Deiner Liebe.
Amen.

- P Segen
G Lied

ABENDMAHLSFEIER

- P Wir sind hier zusammengekommen im Namen von Jesus, dem Christus.
Er bringt uns zu Gott, dem Vater, im Heiligen Geist.
G **Amen.**
- P Wir kommen in Gottes Gegenwart, obwohl wir wissen:
Andere haben etwas gegen uns.
Und wir feiern das Mahl getrennt in Konfessionen.
Wir brauchen Gottes Erbarmen, Heil und Hilfe.
G **Erbarme dich unser, HERR, und rette Deine Kirche!**
- P Gott ist Licht. In IHM ist keine Finsternis.
Wenn wir im Licht leben, wie ER im Licht ist,
haben wir Gemeinschaft untereinander und mit IHM.
Das Blut von Jesus, Gottes Sohn, macht uns rein von aller Sünde.
G **Amen.**
- P Allmächtiger, barmherziger Gott: Du bist unser Vater.
G **Du liebst uns und willst mit uns Gemeinschaft haben.
Du gibst uns Anteil am Leib und Blut unseres Herrn Jesus Christus.
Wir aber haben Deine Gegenwart bei uns missachtet.
Wir haben gegen Dich und unseren Nächsten gesündigt
in unseren Gedanken, Worten und Werken.**
(Stille - Besinnung vor Gott)
- P Erbarme Dich über uns, HERR, Du treuer Gott!
G **Vergib uns unsere Schuld,
wie wir von Herzen jedermann vergeben.
Schaffe in uns, Gott, ein reines Herz,
und gib uns einen neuen, beständigen Geist.**
- P Jesus Christus ist die Versöhnung für unsere Sünden
und auch für die der ganzen Welt.
Gott gewähre uns um Seinetwillen völlige Vergebung.
Er spreche uns von allen Sünden los.
Und Er erfülle uns mit Seinem heiligen und guten Geist.
- P Sein Friede sei mit euch!
G **Und auch mit deinem Geist!**
P Alle Ehre sei Gott in der Höhe!
G **und Friede auf Erden allen Menschen Seiner Gnade.**
P Erhebt eure Herzen zu Gott in die Höhe!
G **Wir haben sie beim Herrn und schauen auf IHN.**

Zusammenstellung dieser Ordnung der Eucharistie: Stephan Zeibig.
Verschiedene Abendmahlsliturgien wurden dafür verwendet
und teilweise überarbeitet.
Sie lässt sich zu Gottesdiensten bzw. Abendmahlsfeiern in der Kirche
wie auch für Tischabendmahlsfeiern verwenden.

Einzelne Anmerkungen:

Das Eingangsvotum fasst den neutestamentlichen Befund zusammen
(vgl. z.B. Eph 2,18).
Unsere bekannte und oft gebrauchte Formel „Im Namen des Vaters, des Sohnes
und des Heiligen Geistes“ findet sich nicht im Neuen Testament und wäre von den
neutestamentlichen Christen wohl auch nicht verwendet worden.

S. 1: Der Vorbereitungsteil wurde der Liturgie – Eucharistie-Feier der „Not-Gottes-
Kapelle im Lobetal entlehnt.
Siehe R.F. Edel – Das Neue Testament..., Lüdenscheid 2012, Anhang S. 884

S. 2: *Gelobt seist du, Herr...* Aus den Gebeten des Volkes Israel / der Juden.
Auch Jesus hat so über Brot und Wein gedankt und den Lobpreis gesprochen.

S. 3: *Maranatha*: (Oder: Marana tha) Urchristlicher aramäischer Gebetsruf – siehe
1. Kor 16,22. Übersetzung: „Unser Herr, komm!“ oder „Unser Herr kommt!“

Lied / Kanon: *Würdig das Lamm*: T. nach Offb 5,12 und Mel.: Beat Schmid, 1985,
© SM Collection Verlag, Witten, zu finden z.B. in
„Singt von Hoffnung. Neue Lieder für die Gemeinde“ Nr. 056,
„Feiert Jesus 1 Nr. 146 (Rechte dort: © Oncken Verlag, Wuppertal)
Du bist Herr 1 – 239

Gegenseitiger Friedens- und Segensgruß:
Einleitung: 1. Kor 10,16-17 und Eph 2,14.
Die frühen Christen praktizierten hier den „Bruderkuss“
(Brüder mit Brüdern und Schwestern mit Schwestern),
vgl. Röm 16,16; 1. Kor 16,20; 2. Kor 13,12; 1 Thess 5,26; 1. Petr 5,14.
Eucharistie bedeutet Gemeinschaft mit dem Herrn und untereinander.
Der Grad der Vertrautheit untereinander wird die Form des Grußes bestimmen
dürfen.

S. 4: Zunächst ist Psalm 103,1-4 aufgenommen,
dann einiges aus dem Gebet des Paulus in Eph 3,16-17
und aus seinen Ausführungen in Epheser 4,11-13.
Die beiden letzten Abschnitte kommen aus den Abendmahlsgebeten der Didache,
einer bedeutenden frühchristlichen Schrift aus dem 1. / 2. Jahrhundert,
die nicht mehr in den Kanon des Neue Testamentes übernommen wurde.